

dem jeweiligen Thema entsprechende Literatur — deren Auswahl möglichst mit dem Referenten zu beraten ist — durch den Literaturobmann und die Agitatoren angeboten werden. Die Beratung des Literaturobmannes mit dem Referenten sollte auch dazu dienen, den Referenten zu veranlassen, in seinen Ausführungen auf die entsprechende Literatur hinzuweisen.

e) In großen Veranstaltungen, öffentlichen Versammlungen der Parteiorganisation, Tagungen, Kulturveranstaltungen und bei Vorträgen vereinbart der Literaturobmann mit der Volksbuchhandlung, daß Büchertische auf gestellt oder Buch Verkaufsausstellungen durchgeführt werden. Hierzu wird empfohlen, zu veranlassen, daß Genossen oder Kollegen als Einzelverkäufer von Zeitungen und Massenbroschüren mit den Besuchern diskutieren und ihnen Literatur verkaufen. Dieser Hinweis gilt auch für den Literaturvertrieb bei Demonstrationen oder Veranstaltungen im Freien.

2. Der Vertrieb von Literatur zur Produktionspropaganda

Besondere Aufmerksamkeit des Literaturobmannes gilt dem Vertrieb der Literatur über Neuerermethoden in Industrie und Landwirtschaft. Der Literaturobmann interessiert sich deshalb ständig für alles schriftliche Material, das dazu beitragen kann, die Produktion zu steigern sowie die Werktätigen zu einer fortschrittlichen Einstellung zur Arbeit zu erziehen. Er wird dafür sorgen, daß das entsprechende Material rechtzeitig und in genügender Anzahl zur Verfügung steht.

Durch enge Zusammenarbeit mit dem Büro für Rationalisierungs- und Erfindungswesen, mit Technikern, Meistern, Brigadieren und mit den Spezialisten der MTS wird der Literaturobmann einen Stab von Helfern sowohl zur Auswahl als auch zum Vertrieb der Literatur gewinnen.

3. Die Parteiliteratur als Mittel der Propagandaarbeit

Der Literaturobmann hat während der Vorbereitung und Durchführung des Parteilehrjahres große Verantwortung. Er muß für rechtzeitige Bestellung und Verteilung der Literatur an alle Zirkelteilnehmer sorgen. In Verbindung mit den Zirkelleitern soll er auch schöngeistige